

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Fehlguss einer Bronzelampe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: R 78,1</p>
--	---

Description

Die wirtschaftliche Grundlage der meisten Bewohner der römischen Provinz Obergermanien, zu der das heutige Baden-Württemberg gehörte, war neben der Landwirtschaft das Handwerk. Beide deckten den Bedarf der Provinzbevölkerung an Waren des täglichen Bedarfs ab. Die Handwerker waren spezialisiert; es gab Schmiede, Bronzegießer, Schreiner und Zimmerleute, Schuster, Korbflechter etc. Die einzelnen Berufe sind uns vielfach durch Inschriften aus dem ganzen Römischen Reich überliefert. Archäologisch sind Handwerksbetriebe durch Werkzeuge, Produktionsanlagen wie Öfen und spezifische Abfallprodukte nachweisbar, wie hier etwa durch einen Fehlguss einer Bronzelampe in Form eines Stierkopfes. Gefunden wurde das Objekt bei einer Ausgrabung 1890 in Herbrechtingen.

[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	H. 6, 6, B. 6, 4, T. 6 cm

Events

Created	When	2.-3. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	

Where Herbrechtingen

Keywords

- Animal figures
- Archaeology of the Roman provinces
- Classical antiquity
- Lighting